



# Amtsblatt

Der Ort zum Wohlfühlen

Gemeinde **Neufra**  
Hohenzollern



Nr. 4

25. Januar 2018

## Amtliche Bekanntmachungen

### Geburtstage

### Herzlichen Glückwunsch

Herrn Horst Haid, Gregor-Wetzel-Straße  
zum 80. Geburtstag am 27.01.

Achtung auf dem **Entsorgungskalender** für Neufra 2018 hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen!

Unsere **Öffnungszeiten des Recyclinghofes** sind wie gewohnt **Donnerstag, Freitag & Samstag!**

	Winterzeit: (November - März)	Sommerzeit (April- Oktober)
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr	09.00 – 12.00 Uhr



### Bürgerkaffee

Unser Bürgerkaffee öffnet seine Türen jeden Mittwoch! Wir laden Sie ein, ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Los geht's wie immer um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Unsere Trinkwasserversorgung in Neufra und Freudenweiler

Durch den Anschluss an das neue Wasserwerk in Bronnen steht den Bürgern der Gemeinde Neufra heute eine der modernsten Aufbereitungsanlagen in Baden-Württemberg zur Verfügung. Das Rohwasser wird wie bisher aus unseren eigenen Wasser- vorkommen (Lichtensteinquelle und Brunnen Abendrain) gewonnen und im Wasserwerk Bronnen zu Trinkwasser höchster Güte aufbereitet. Das gewonnene Trinkwasser kann bedenkenlos genossen werden, denn es gehört zu den am meisten und am besten kontrollierten Lebensmitteln. Für die Qualität des Trinkwassers gibt es einheitliche strenge Vorschriften, die in der Trinkwasserverordnung festgelegt sind. Das Wasser aus unseren Quellen ist von hervorragender Qualität, hat einen hohen Calciumanteil und sehr geringe Nitratwerte. Aus diesem Grund ist es der ideale Durstlöcher für die ganze Familie, dafür garantieren unsere Geschäftspartner, die Gammertinger Energie- und Wasserversorgung GmbH und Wasserversorgung Zollernalb (Lieferant Freudenweiler).



### Unsere Wasserqualität (Auszug 2017)

	Einheit	Grenzwert nach TrinkwV	Neufra Trinkwasser <sup>1)</sup>	Freudenweiler WV Zollernalb <sup>2)</sup>
Trübung	NTU	1	0,07	0,12
Temperatur	°C		9,0	10,1
pH-Wert		6,5-9,5	7,66	7,31
Leitfähigkeit	µS/cm	2790	665	605
Gesamthärte	°dH		18,0	17,4
Gesamthärte	mmol/l		3,20	3,10
Carbonathärte	°dH		15,7	15,5
Sauerstoff	mg/O2/l		10,7	11,7
Antimon	mg/l	0,005	<0,001	<0,001
Calcium	mg/l		113	110
Chlorid	mg/l	250	27,0	18,0
Eisen	mg/l	0,2	<0,001	0,003
Kalium	mg/l		1,4	0,7
Magnesium	mg/l		9,3	8,3
Mangan	mg/l	0,05	< 0,001	< 0,001
Natrium	mg/l	200	12,1	8,1
Sulfat	mg/l	250	10,0	8,5
Blei	mg/l	0,010	< 0,001	< 0,001
Cadmium	mg/l	0,003	< 0,0001	<0,0001
Chrom	mg/l	0,05	< 0,001	<0,001
Cyanid	mg/l	0,05	< 0,005	< 0,005
Fluorid	mg/l	1,5	< 0,15	< 0,15
Nickel	mg/l	0,02	< 0,001	< 0,001
Nitrat	mg/l	50	17	15
Nitrit	mg/l	0,5	< 0,01	< 0,01
Quecksilber	mg/l	0,001	< 0,0001	< 0,0001
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	mg/l	0,0001	<0,000004	<0,000004
Organische Chlorverbindungen	mg/l	0,01	0,002	< 0,002
Organischchemische Stoffe zur Pflanzenbehandlung und Schädlingsbekämpfung	mg/l	0,0005	< 0,0002	< 0,0002
Datum:			<b>12/2017</b>	<b>10/2017</b>

n.n. = nicht nachweisbar

< kleiner als

### BEFUND:

Die in den Anlagen der TrinkwV vom Mai 2001 genannten Grenzwertkonzentrationen werden in der vorliegenden Trinkwasserproben für die untersuchten Parameter in keinem Fall überschritten. Gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 05.03.1987 i. d. F. 01.02.2007 ist das Wasser dem Härtebereich „hart“ zuzuordnen, der den Bereich von mehr als 2,5 mmol/l > 14,0 odH abdeckt. (Den vollständigen Prüfbericht erhalten Sie gerne auf Nachfrage von unserem Kundenservice im Rathaus, Tel. 07574/406-164)

- 1) Gammertinger Energie- und Wasserversorgung GEW GmbH für Gammertingen, Bronnen, Feldhausen, Harthausen und Steinhilben und die Nachbargemeinde Neufra
- 2) Wasserversorgung Zollernalb für Freudenweiler

# Was ist los in der Region?



Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Neufra</i>				
mittwochs 26.01.	Bürgerkaffee Frauenfasnet	Bürgerkaffee-Team Frauengemeinschaft	Bürgerstüble Neufra Pfarrheim Neufra Kartenverkauf Tel. 07574 92008 oder 0157 80475654	14.00 Uhr 19.30 Uhr Einlass 18.30 Uhr
<i>Gammertingen</i>				
bis 04.02.	Ausstellung „Herbst und Winter“	Arbeitskreis „Altes Oberamt“	Altes Oberamt Gammertingen	sonntags, 14-17 Uhr
Do, 25.01.	Sport mit Joe Patzke	Selbsthilfegruppe für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen	Sporthalle beim Gymnasium	16.45- 18.15 Uhr
Fr, 26.01.	Vorstellung neue Radiologie in Sigmaringen durch den Leiter Dr. med. Szabolcs Szappanos	Selbsthilfegruppe für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen	Gemeinschaftsraum im Rathaus Veringen-Hermertingen	19 Uhr
Di, 30.01.	Kino – Ich zähle täglich meine Sorgen	Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth		
Do, 01.02.	Sport mit Joe Patzke	Selbsthilfegruppe für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen	Sporthalle beim Gymnasium	16.45- 18.15 Uhr
Do, 01.02.	VdK-Treff	Sozialverband VdK Ortsverband Gammertingen	Café Fair & Mehr, Gammertingen	15 Uhr
<i>Veringerstadt</i>				
Di., Do., Fr. 27.01.	Veringer Läden Second-Hand-Laden Musikball Motto: Pyjamaparty	Bürgerverein Veringerstadt e.V. Stadtkapelle Veringerstadt	Im Städtle 68 Turn- und Festhalle, Außerstadt 7	14.30 bis 17.30 Uhr 20.00 Uhr
29.01.	Strickkreis „Die Wollmäuse“	Bürgerverein Veringerstadt e.V.	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	ab 18.00 Uhr
30.01.	Spielenachmittag	Bürgerverein Veringerstadt e.V.	Veringer Läden, Im Städtle 68	14.30 bis 17.00 Uhr
03.02.	Bürgerball	Narrenzunft Veringerstadt e.V.	Turn- und Festhalle	
<i>Hettingen</i>				
24.01.	Seniorentreff	Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen	Kommunales Bildungszentrum, Breitestraße 5, 72513 Hettingen	Beginn: 14.00 Uhr
26.01.	Frauenfasnet	Frauengemeinschaft Hettingen	Schützenhaus Hettingen	Beginn: 20.00 Uhr
03.02.	Sportlerball	TSV Hettingen	Laucherttalhalle Hettingen	Beginn: 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Veranstaltungen im Februar

- 02. Nachtumzug - Burgnarren
- 03. Guggatreffen - Burgnarren
- 08. Rathaussturm / Schülerbefreiung / Guggen-Platzkonzert / Narrengericht mit anschließender Straßenfasnet - Burgnarren und Förderverein (FV) Burgnarren
- 08. Narrenfrühstück, Kaffee und Kuchen im Pfarrheim - Skiclub
- 08. Fasnet im Clubheim - Motorradclub
- 09. Fasnet in der Krone - Heimat- und Brauchtumsverein Freudenweiler
- 10. Bürgerparty - Burgnarren
- 12. Kinderumzug - Burgnarren
- 12. Kinderfasnet in der Turnhalle - Burgnarren
- 12. Seniorenfasnet im Bürgerstüble - FV Burgnarren
- 13. Narrenbaumfällen mit Verbrennen - Burgnarren
- 16.-18. Vereinsmeisterschaft Ausweichtermin - Skiclub
- 24. Skiausfahrt - Skiclub

### Schlepper-Aktion Termin bitte vormerken!

#### TÜV-Überprüfung

Um den Land- oder Forstwirten längere Anfahrtswege zum TÜV zu ersparen, findet am Freitag, den 23.02.2018 in Neufra eine Überprüfung statt. Der TÜV ist von 13:15 Uhr bis 15:15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Neufra.

**Zur Überprüfung muss der Fahrzeugschein oder die Zulassungsbescheinigung Teil I vorliegen. Ein gereinigtes Fahrzeug ermöglicht eine schnellere Prüfung. Die Einstufung der Mängel unterliegt seit Einführung des einheitlichen, neuen Mangelbaum strengeren Kriterien.**

### Aus der Arbeit des Gemeinderats

#### Sitzung vom 16.01.2018

#### TOP 1: Aktualisierung des Räum- und Streuplans des kommunalen Winterdienstes

Der Entwurf der Aktualisierung des Räum- und Streuplans des kommunalen Winterdienstes wurde den Gemeinderäten vorab zugeschickt.

Bürgermeister Traub gibt einen kurzen Überblick über den Inhalt des Räum- und Streuplans. Neben den Hinweisen zur Rechtsgrundlage im allgemeinen Teil enthält der Räum- und Streuplan Angaben darüber, wie die Bereitstellung der Streustoffe zu erfolgen hat, wo sich die Standorte von Streusalzsilos, Splittlager und die einzelnen Lagerboxen befinden, wie die Feststellung, ob ein Schneeräumen oder Streuen notwendig ist, zu erfolgen hat, wie die Rufbereitschaft aussieht und wie der Winterdienst durchgeführt werden muss. Der Zeitpunkt des Räumens- und Streuens ist auf 6.00 Uhr bis 21.00 Uhr festgelegt. Die Straßen sind nach dem Grad der Verkehrsbedeutung und der Gefährlichkeit zu räumen und zu streuen. Die Dringlichkeitsstufen sind im Einsatzplan festgelegt. Zur Beweissicherung ist ein Streubuch zu führen. Die Durchführung des Winterdienstes wird vom Bürgermeister bzw. dessen Beauftragten durch unvermutete Kontrollen überwacht.

In der anschließenden Diskussion regt Gemeinderat Türk an, in der Bergstraße nicht nur bis zum letzten Gebäude zu fahren und dort umständlich umzudrehen, sondern weiter bis zum Tennisheim zu fahren und dort zu drehen. Auf diese Weise wäre bis dahin ebenfalls gebahnt, was den Loipenbesuchern zugute kommen würde und das umständliche Drehen entfallen.

Bürgermeister Traub erklärt zwar, dass grundsätzlich zuerst innerorts gebahnt wird, nimmt die Anregung jedoch auf, da die Gemeinde Neufra die Loipe bewirbt und sie daher gut zugänglich sein sollte, und schlägt vor, nicht nur bis zum Tennisheim zu fahren, sondern dann gleich bis zum Ledigen Kreuz.

Gemeinderat Abt möchte wissen, weshalb sich die Deißlesbergstraße in Zone C befindet.

Bürgermeister Traub erklärt, dass es sich hier um eine Wohnstraße mit einer Steigung unter 5 % handelt. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, solche Straßen überhaupt zu räumen.

Gemeinderat Göckel berichtet, dass er sich im Höhenweg, wo ein Anwohner bereits mehrmals angefragt hat, ob die Gemeinde hier

räumt, die Situation vor Ort angesehen und auch ausgemessen hat. Da die Straße hier 3 m breit ist, ist sie geräumt, wenn alle Anlieger ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.

Bürgermeister Traub erklärt, dass die betreffenden Anlieger angeschrieben und auf ihre Räum- und Streupflicht hingewiesen werden sollen.

Gemeinderat Abt merkt an, dass grundsätzlich Einmündungen und Kreuzungen besser geräumt werden sollten.

Gemeinderat Pickl ergänzt, dass man sich an markanten Punkten einigen sollte, wie geräumt wird, damit alle Kollegen gleich räumen.

Im Anschluss an die Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Räum- und Streuplan wie vorgelegt mit der Ergänzung, in Zone A von der Bergstraße bis zum Ledigen Kreuz durchzufahren, einstimmig zu.

#### TOP 2: Interkommunales Projekt zwischen der Stadt Gammertingen und der Gemeinde Neufra - Eisenbahnlehrpfad Vergaben:

##### - Fundament- und Montagearbeiten Informationstafeln

##### - Fertigung der Informationstafeln

##### - Programmierung des Internetauftritts

Bürgermeister Traub berichtet, dass zum Jahreswechsel der Bewilligungsbescheid für den Förderantrag eingegangen ist. Nun muss die Vergabe der einzelnen Arbeiten erfolgen. Da die Gemeinde Neufra Antragsteller ist, vergibt sie auch die Arbeiten. Die Kosten, die nach Abzug der Fördergelder übrig bleiben, werden dann 1:1 mit der Stadt Gammertingen aufgeteilt.

##### a) Fundament- und Montagearbeiten Informationstafeln

Die Gemeinderäte Göckel und Schmitz verlassen wegen Befangenheit das Gremium und nehmen im Zuhörerraum Platz.

Bürgermeister Traub erklärt, dass sich die angebotenen Preise noch verringern werden, da in der ursprünglichen Angebotsanfrage 2 Stationstafeln und eine 3-teilige Übersichtstafel mehr eingeplant waren.

Fünf Firmen haben ein Angebot abgegeben. Günstigster Anbieter ist die Firma Objectdesign GmbH aus Albstadt mit einem brutto Angebotspreis in Höhe von 24.396,90 €.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja- und einer Gegenstimme mehrheitlich, die Fundament- und Montagearbeiten der Informationstafeln an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter, die Firma Objectdesign GmbH aus Albstadt, zu vergeben.

##### b) Fertigung der Informationstafeln

Die Gemeinderäte Göckel und Schmitz kehren wieder zurück ins Gremium.

Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Günstigster Anbieter ist die Firma Objectdesign GmbH aus Albstadt mit einem brutto Angebotspreis in Höhe von 10.390,84 €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fertigung der Informationstafeln an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter, die Firma Objectdesign GmbH aus Albstadt, zu vergeben.

##### c) Programmierung des Internetauftritts

Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Günstigster Anbieter ist die Firma TENO AG aus Albstadt mit einem brutto Angebotspreis in Höhe von 3.016,65 €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Programmierung des Internetauftritts an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter, die Firma TENO AG aus Albstadt, zu vergeben.

#### TOP 3 Bauangelegenheiten

##### a) Abbruch alter Wasserhochbehälter Freudenweiler im Kenntnissgabeverfahren

Bürgermeister Traub führt aus, dass es sich hier um ein Baugesuch im Kenntnissgabeverfahren handelt. Sobald der neue Wasserhochbehälter angeschlossen ist, wird der alte abgebrochen.

Der Gemeinderat nimmt von dem Baugesuch Kenntnis.

Bürgermeister Traub berichtet, dass sich beim Neubau des Wasserhochbehälters eine Möglichkeit ergeben hat, Kosten einzusparen, indem die Edelstahl tanks im Durchmesser kleiner, jedoch etwas höher gewählt werden. Dadurch können die Tanks bereits im Werk geschweißt und dann komplett mit einem Son-

dertransport angeliefert werden. Da die Tanks etwas höher sind als geplant, erreicht man dadurch noch einmal eine minimale Druckerhöhung durch den höheren Wasserstand. Durch den geringeren Durchmesser der Tanks können die Außenwände etwas reduziert werden.

Die Gemeinderäte erhalten die neuen Pläne, die mit dem Baugesuch des neuen Wasserhochbehälters eingereicht werden.

#### TOP 4 Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

##### a) Schuppenstandort

Gemeinderat Kwiatkowski erkundigt sich nach der Resonanz auf den Amtsblattaufwurf, Interesse an einem Schuppenstandort auf dem Rathaus anzumelden.

Bürgermeister Traub berichtet, dass Interesse an einem Schuppenstandort da ist. Es gab etliche Meldungen, darunter allerdings auch solche, bei denen sich mehrere Familienmitglieder gemeldet haben. Vorgespräche mit der Baurechtsbehörde wurden bereits geführt. Um einen Schuppenstandort ausweisen zu können, muss ein Bebauungsplan erstellt, der Flächennutzungsplan geändert und Grunderwerb getätigt werden. Sollte sich der Grunderwerb schwierig gestalten, kann die Ausweisung eines Schuppenstandorts nur im Rahmen der Flurneuordnung geschehen.

#### MINISTERIUM FUER UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT UND LANDESANSTALT FUER UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

##### Landesweiter Biotopverbund

**Umweltstaatssekretär Andre Baumann:** „Um das Artensterben aufzuhalten, brauchen wir auch einen Ausbau der grünen Infrastruktur.“

**Landesanstalt für Umwelt gibt Fachzeitschrift mit beispielhaften Maßnahmen für den Biotopverbund heraus**

Gemeinsam mit der Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Eva Bell, hat der Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Andre Baumann, heute (17.01.) in Albstadt eine Maßnahme zur Umsetzung des landesweiten Biotopverbunds besucht. Albstadt ist eine von vier Kommunen im Land, die unter sachkundiger Begleitung der LUBW Erfahrungen mit konkreten Einzelmaßnahmen für einen lokalen Verbund von Biotopen sammeln und damit als gutes Beispiel für andere Städte und Gemeinden vorangehen.

„Überall im Land sind wertvolle Lebensräume von Tieren und Pflanzen durch Siedlungs- und Gewerbeflächen, Verkehrsachsen und intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen getrennt“, sagte Staatssekretär Andre Baumann. „Doch nur wenn Biotope und Lebensstätten von Tier- und Pflanzenarten in einem engmaschigen Netz miteinander verknüpft sind, können wir das Artensterben aufhalten und unsere heimischen Kulturlandschaften vor dem Ausbluten bewahren.“ Biotopverbundachsen bildeten dabei die Zebrastrifen für Schmetterlinge, Igel und Co., so Baumann.

Der Ausbau der grünen Infrastruktur ist einer der Handlungsschwerpunkte in der Naturschutzstrategie des Landes. „Engagierte Partner wie die Stadt Albstadt nehmen dabei eine wichtige Vorreiterrolle ein“, betonte der Staatssekretär. „Ein Biotopverbund erfordert nicht unbedingt große und spektakuläre Maßnahmen. Auch ein gut strukturiertes Netz von vielen kleinen Maßnahmen trägt zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei.“ Ganz besonders gelte dies, wenn sich die Maßnahmen über Gemeindegrenzen hinweg zu einem großen Ganzen zusammenfügten.

„Wir möchten daher alle Städte und Gemeinden im Land dazu aufrufen, dem Beispiel der Modellkommunen zu folgen und sich mit eigenen Maßnahmen am landesweiten Biotopverbund zu beteiligen“, ermuntert Staatssekretär Baumann die Kommunen in Baden-Württemberg zur Mitwirkung.

In der Fachzeitschrift Naturschutz-Info 2/2017 mit dem Schwerpunkt „Biotopverbund in Baden-Württemberg“ präsentiert die LUBW zahlreiche Modellvorhaben und Projekte im Land, die zur Umsetzung des Biotopverbunds beitragen. „Das Schwerpunktheft stellt auf 80 Seiten Grundlagen, Praxisbeispiele und Fördermöglichkeiten vor. Es ist eine fundierte Hilfestellung für alle Kommunen, die Biotopverbunde planen und umsetzen möchten“, so Präsidentin Bell. Die „Naturschutz-Info“ 2/2017 wird allen Städten

und Gemeinden im Land zugesandt. Das Schwerpunktheft kann auch über den Bestellshop auf der Internetseite der LUBW unter <http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/273058/> heruntergeladen oder als Druckexemplar bestellt werden.

#### Ergänzende Information:

Informationen zum Biotopverbund sind auf der Homepage der LUBW unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/biotopverbund> abrufbar.

Die Broschüre „Grüne Infrastruktur – Biotopverbund in Baden-Württemberg“ des Umweltministeriums und der LUBW erläutert anhand zahlreicher Bilder allgemein verständlich den Biotopverbund, seine gesetzlichen Grundlagen und die Umsetzungsmöglichkeiten in Baden-Württemberg. Sie wendet sich insbesondere an die Kommunen im Land, aber auch an interessierte Dritte. Die Broschüre kann auf der Homepage der LUBW unter dem Link <http://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/263060/> heruntergeladen oder kostenlos bestellt werden.

Ihre Fragen zum landesweiten Biotopverbund richten Sie bitte direkt an [biotopverbund@lubw.bwl.de](mailto:biotopverbund@lubw.bwl.de).



Baden-Württemberg

#### MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ PRESSESTELLE

**Minister Peter Hauk MdL:** „Innovationen verschaffen Vorsprung. Für praxisorientierte Projekte stehen weitere rund acht Millionen Euro zur Verfügung“

**Dritter EIP-Förderaufruf läuft ab sofort bis 23. März / Innovative Projekte aus Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau gesucht**

„Mit unserer EIP-Förderung unterstützen wir gezielt den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und anderen am Innovationsprozess beteiligten Akteuren. Im Fokus steht dabei die Umsetzung von innovativen Projekten mit praxisrelevanten Fragestellungen. Durch die Unterstützung des Wissenstransfers schaffen wir es, dass Innovationen schneller in die Praxis umgesetzt und verbreitet werden“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Montag (15. Januar) in Stuttgart mit Blick auf das Anlaufen des dritten EIP-Förderaufrufs.

Ab sofort und bis zum 23. März können beim Regierungspräsidium Stuttgart entsprechende Projektideen eingereicht werden. Einen Förderantrag können sogenannte ‚Operationelle Gruppen‘ - Zusammenschlüsse von Innovationsakteuren, insbesondere aus der landwirtschaftlichen Praxis, aus Hochschulen, aus Verbänden und anderen Bereichen - stellen. Projekte können eine maximale Laufzeit bis zum 31. Dezember 2022 haben. Die Auswahl der Projekte erfolgt über ein Gremium im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

„Ziel der Fördermaßnahme ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Unternehmen im Hinblick auf mehr Nachhaltigkeit zu stärken. Mit der Benennung von sechs Leitthemen setzen wir Schwerpunkte für die Projekte. So wollen wir über die EIP-AGRI insbesondere die Digitalisierung im Agrarsektor voranbringen, Projekte im Bereich der Bioökonomie fördern, den Ökologischen Landbau unterstützen, Fragestellungen des nachhaltigen und produktiven Pflanzenbaues und einer tiergerechten, wettbewerbsfähigen, gesellschaftlich akzeptierten Tierhaltung in den Fokus stellen und Innovationen im Sonderkulturbereich fördern“, erklärte der Minister. Dabei sei der Innovationsbegriff im Rahmen von EIP weit gefasst. So können beispielsweise die Entwicklung eines neuen Produktionsverfahrens oder eines neuen Produktes, aber auch die Anpassung einer neuen Technologie gefördert werden. Voraussetzung sei jedoch, dass die Projekte beispielgebend für eine Vielzahl von Unternehmen oder für die gesamte Branche sein können. Am Ende des Projektes seien daher auch die Ergebnisse zu veröffentlichen. Darüber wäre es erwünscht, dass schon während der Projektlaufzeit Zwischenergebnisse, insbesondere über das EIP-Netzwerk, verbreitet würden.

**Hintergrundinformationen:**

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz vergibt mit dem dritten Aufruf im Rahmen der Fördermaßnahme Europäische Innovationspartnerschaft ‚Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit‘ (EIP-AGRI) weitere 7,98 Millionen Euro für innovative Projekte in der Landwirtschaft, im Gartenbau und im Weinbau.

Der Aufruf ist unter [www.eip-agri-bw.de](http://www.eip-agri-bw.de) veröffentlicht. Dort finden sich auch weitere Informationen zum Antragsverfahren und zu den laufenden EIP-Projekten.

Projektideen können **bis zum 23. März 2018** beim Regierungspräsidium Stuttgart eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden sich im Internet unter [www.mlr-bw.de](http://www.mlr-bw.de).

**Burgnarren Neufra e.V.**

**Vereinsmitteilungen:**

An diesem Wochenende stehen folgende Ausfahrten an:

27.01.18 Balingen – Balingo Guggis Vol. 3

28.01.18 Tübingen – Jubiläumsumzug

Es gibt jeweils noch freie Busplätze

Weitere Informationen stehen auf unserer Homepage



**Heimat- und Brauchtumsverein Freudenweiler e.V.**

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Neufraer und Freudenweiler Mitbürger,

am **Freitag, den 09.02.2018** findet die diesjährige Fasnet des Heimat- und Brauchtumsverein statt.

**Beginn ist um 19.29 Uhr** in der Krone in Freudenweiler.

Es erwartet Euch ein närrisches Programm und Live Unterhaltung mit Otto Hoppe.



**Vereinsmitteilungen**



Feuerwehr

**Ausschussitzung am Montag, 29.01. um 20.00 Uhr**

**TSV Neufra**

**B-Jugend**

**Futsal Bezirksmeisterschaft 20.01.18**

**SGM Alblauchert 1**

Nach langem Warten bekamen wir letzte Woche Bescheid, dass sich auch die SGM 1, als bester dritter der Vorrunde, für die Zwischenrunde qualifiziert hat. Gleich im ersten Spiel mussten wir gegen die TSG Ehingen 2 ran. Zwar ging das Spiel mit 3:1 verloren, jedoch zeigten wir über die volle Spielzeit ein gutes Spiel mit einigen Chancen, die wir leider nicht nutzen konnten. Das 2. Spiel gegen Uttenweiler hatten wir von Beginn an im Griff, konnten aber wieder keine Chance verwerten und mussten ein 0:0 hinnehmen. Im dritten Spiel gegen Riedlingen schafften wir den erlösenden Sieg. In letzter Sekunde erzielte Ayanle den 1:0 Siegestreffer. Im letzten Spiel schafften wir gegen Schelklingen dank einer starken Torwartleistung von Marko Genkinger einen knappen 1:0 Sieg und ziehen somit in die Endrunde am kommenden Samstag in Ehingen ein.

**SGM Alblauchert 2**

Auch SGM 2 musste gleich im ersten Spiel gegen Ehingen ran. Wir zeigten ein starkes Spiel welches wir durch einen abgefälschten Fernschuss 1:0 verloren. Gegen Betzenweiler sahen wir uns als klarer Favorit, was sich anschließend bitter gerächt hat. Vor dem Tor fehlte uns die Konsequenz und zu allem Übel erzielte der gegnerische Torwart per Abschlag das Siegtor. Um noch eine Chance auf ein Weiterkommen zu haben, mussten nun zwei Siege her. Gegen Allmendingen konnten wir endlich einen Sieg markieren. Wir dominierten klar, und gewannen 4:0. Im Letzten Spiel gegen Riedlingen schafften wir es leider nicht über ein 0:0 hinaus und scheiden somit leider aus der Bezirksmeisterschaft aus.

Die Endrunde findet am Samstag 27. Januar in Ehingen statt. Beginn des Turniers ist um 13:30 Uhr.

**Das Närrische Pfarrheim –**

Am Schmotzigen Donnerstag laden wir euch wieder zu unserem traditionellen Narrenfrühstück ab 7 Uhr ins Neufraer Pfarrheim ein.

Kosten für das Frühstück: 6,50 € p. P.

Und auch nach dem Frühstück wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Ab 12 Uhr gibt es Gulaschsuppe und nachmittags Kaffee und Kuchen. Begleitet wird das Mittagsprogramm von Horst Koch und seiner Quetsche.

Anmeldung für das Narrenfrühstück bei Paul Göckel.

( 07574/3489)

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!



**Kirchen**

**Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius**

**Sonntag, 28. Januar 2018 - 4. Sonntag im Jahreskreis**  
10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche in Neufra.

**Sonntag, 4. Februar 2018 - 5. Sonntag im Jahreskreis**  
10.15 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen in der Pfarrkirche in Neufra

**Ministrantendienst vom 27.1.-2.2. hat die Gruppe 1:** Paula Roth, Lena Brauch, Lara Faigle, Nina Henkel, Anna Roth, Selina Fuchs, Sarah Türk, Emely Türk

**Kerzenspenden auf Maria Lichtmess**

Wir bitten wieder um Kerzenspenden für unsere Pfarrkirche und die Kapellen. Im Monat Februar steht dafür die Blumenkasse in der Kirche für Kerzenspenden zur Verfügung.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Kerzenweihe ist am Sonntag, 04. Februar um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche. Außerdem wird in diesem Gottesdienst auch der Blasiussegen gespendet.

**Frauengemeinschaft Neufra**

Frauenfasnet am Freitag, 26. Januar im Pfarrheim

Wir freuen uns auf viele Gäste !!!

**Achtung: Einlass ist bereits um 18.30 Uhr, damit wir auch um 19.30 Uhr pünktlich beginnen können!!**

**Evangelische Kirchengemeinde Gammertingen**

**Donnerstag, 25. Januar 2018**

15:00 Uhr: Krabbelgruppe

19:00 Uhr: Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Simon-Grynäus-Haus in Veringenstadt

**Freitag, 26. Januar 2018**

14:00 Uhr: Spatzenchorprobe

**Sonntag, 28. Januar 2018**

09:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Veringenstadt (Pfr. Deißinger)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang Kirche Gammertingen (Pfr. Deißinger)

10:00 Uhr: Gottesdienst im Refektorium in der Klosterkirche Marienberg (Pfr. Heppenheimer)

**Montag, 29. Januar 2018**

20:00 Uhr: Besprechung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Asylcafés in den Räumen des Asylcafés

**Mittwoch, 31. Januar 2018**

16:30 Uhr: Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr: Informationstreffen zu den Exerzitien

**Donnerstag, 1. Februar 2018**

15:00 Uhr: Krabbelgruppe

18:00 Uhr: Mesner- und Lektorentreffen

**Informationsabend zu den Ökumenischen Exerzitien im Alltag**  
Die ökumenischen Exerzitien im Alltag sind inzwischen schon ein fester Bestandteil unserer ökumenischen Begegnungen geworden. Auch in diesem Jahr werden sie wieder stattfinden: in der mit dem Aschermittwoch am 14. Februar beginnenden Fasten- und Passionszeit: Dazu gibt es 5 Gruppentreffen - in diesem Jahr treffen wir uns allerdings jeweils mittwochabends um 19.30 Uhr. Das erste Treffen ist am 21. Februar. Bei diesen Exerzitien im Alltag geht es darum, dass Glaube auf unseren Alltag bezogen ist und wir darin Spuren vom Wirken Gottes entdecken können. Dazu halten sich die Teilnehmer eine für sie mögliche Zeit des persönlichen Gebetes und der Betrachtung frei. Bei den Gruppentreffen bringen wir unsere gesammelten Erfahrungen ein und lernen auch in einer angeleiteten Stille, auf Gott zu hören. Ein unverbindlicher Informationsabend wird am **Mittwoch, 31. Januar um 19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus in Gammertingen stattfinden. Die Leitung der ökumenischen Exerzitien übernimmt Pfarrer Ulrich Deißinger. Schon heute ergeht dazu herzliche Einladung. Flyer werden in nächster Zeit in den Kirchen ausliegen.

#### Neuer Instrumentalkreis

Wir laden ein zu gemeinsamem Musizieren zur Gestaltung von ein oder zwei Gottesdiensten in der Zeit um Pfingsten. Spielen wollen wir mehrstimmige Sätze, die nicht allzu schwer sind. Erste Probe: Mittwoch, 28.02.2018, 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Gammertingen. Weitere Probentermine werden an diesem Abend besprochen. Bitte bringen Sie bereits Ihr Instrument mit. Leitung: Bärbel Ernst, Telefon 07574-1759, E-Mail: baerbel.ernst@onlinehome.de. Gerne dürfen Sie Kontakt aufnehmen zu Fragen und zur Anmeldung. Sie erhalten dann etwa 14 Tage vor der ersten Probe auch schon Noten. Wer ohne Anmeldung zur Probe kommt, ist ebenfalls herzlich willkommen!

#### Ortsangaben:

Werden keine anderen Ortsangaben gemacht, so finden die Veranstaltungen im evang. Gemeindehaus in Gammertingen (Roter Dill 11) statt. Bei Veranstaltungen in Veringenstadt: Simon-Grynaus-Haus (Höllgasse 191).

#### Pfarramt

Pfr. Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen  
Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241, pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinger@elkw.de

#### Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, (Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211), E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

### Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

#### Donnerstag, 25. Januar 2018

19.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Staudt, Neufra

#### Sonntag, 28. Januar 2018

10.00 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Sonntagsschule und Kleinkindbetreuung.

#### Dienstag, 30. Januar 2018

09.30 Uhr Frauencafé  
17.30 Uhr Bibelstudium

#### Donnerstag, 01. Februar 2018

19.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Staudt, Neufra

**Wochenspruch:** *Ich aber will auf den Herrn schauen und harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören.*

Micha 7, 7



## Das Landratsamt Sigmaringen informiert

### Informationsveranstaltung: Ackerbau im ökologischen Landbau

Landkreis Sigmaringen. Am Freitag, den **02.02.2018** führt das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, zusammen mit den Ökoanbauverbänden Bioland, Demeter und Naturland eine Informationsveranstaltung über den Ackerbau im ökologischen Landbau durch. Die Veranstaltung, zu der auch konventionell wirtschaftende Landwirte herzlich willkommen sind, findet im Landgasthof Adler in Aach-Linz bei Pfullendorf statt. Sie beginnt um 13:30 Uhr und endet voraussichtlich um 16:30 Uhr.

Folgende Themen werden behandelt:

- Mikrobielle Carbonisierung, eine Alternative zur Kompostierung (Walter Witte, Gernrode)
- Nährstoffbilanzen und Recyclingdüngemittel im und für den ökologischen Landbau (Dr. Kurt Möller, LTZ Augustenberg)
- Regenerative Landwirtschaft. Flächenrotte, Komposttee, Humusaufbau – Erfahrungen eines (konventionellen) Landwirts – (Michael Reber, Schwäbisch Hall)

## Aus der Nachbarschaft

### Senioren - Sing- und Spielgemeinschaft Gammertingen

Nächstes Treffen 31.01.2018 14.00 Uhr im Fidelishaus Gammertingen  
Annemarie Rückbrod und Wolfgang Maerz

### Kreisjägersvereinigung Sigmaringen e.V.

Mitglied des Landesjagdverbandes  
Baden-Württemberg  
Korporatives Mitglied im Deutschen  
Jagdschutzverband



### Fuchswoche vom Montag 29. Januar bis Freitag 02. Februar 2018

Liebe Jägerinnen und Jäger.

Ich möchte zur Fuchs und Schwarzwildwoche in der kommenden Woche herzlich einladen, im Ausschuß kam der Wunsch in dieser Woche auch verstärkt auf Schwarzwild an zu sitzen. Es wäre schön wenn sich viele daran beteiligen würden, in Niederwildrevieren ist es wichtig den Fuchs in Grenzen zu halten und zudem ist er ein Krankheitsüberträger vom Fuchsbandwurm, seit letztem Jahr sind auch verstärkt Füchse mit Staupe erlegt worden wenn diese Krankheit auf Hunde übertragen wird, wird es für unsere Hunde Lebensgefährlich.

In diesem Jahr möchten wir wieder verstärkt auf Schwarzwild ansitzen, neben den zur Zeit vielen Drückjagden auf Sauen möchten wir auch die Vollmondzeit bei hoffentlich guter Schneelage nutzen um die Sauen zu minimieren, Liebe Jäger/innen besetzt Eure Hochsitze.

Strecke legen (der Fuchsstrecke) und gemütliches beisammen sein ist am Freitag 02. Februar an/in der Hütte an der Maybachstrasse in Hettingen, **ab 20.00 Uhr ist die Hütte geöffnet.**

**Anfahrt zur Hütte von Hettingen her:** Am Schützenhaus Links. Waidmannsheil, Karl Götz HL.

## Die Akademie Laucherttal informiert

Aktuelles aus dem Programmheft Herbst/Winter 2017. Alle unsere Kurse finden Sie im Internet unter [www.akademie-laucherttal.de](http://www.akademie-laucherttal.de) Nachfolgend eine Auswahl von demnächst startenden Kursen.



### Offenes Atelier - Donnerstags

Veranstalter: Mariaberg e.V., Termin: Do, 1.2.18, 16 - 18 Uhr, Leitung: Ina-Maria Schindele  
Ort: Mariaberg Olga-Wera-Bau Offenes Atelier, kostenlos, Anmeldung: Frau Naemi Walter, 07124/923-208, Kurs-Nr: MB 3202

**Jagdverpachtung Neufra !**

**Besprechung aller Jagdpächter, Jägerinnen/Jäger von Neufra/Freudenweiler und Pachtinteressenten.**

Alle Jägerinnen und Jäger sind zu einer Vorbesprechung zur Jagdverpachtung „Neufra“ zum 01.04. 2019 herzlich eingeladen.

**Treffpunkt ist am Freitag 16. 02.2018 um 19.30 Uhr im Brennerstüble im Talweg in Neufra.**

Der Hegeringleiter hat ein Diskussionspapier vorbereitet. Ich würde mich freuen wenn alle Jäger/innen kommen könnten.

Mit freundlichen Grüßen Karl Götz HRL.

**Haus der Natur**

**Naturpädagogik-Fortbildungsreihe Raus auf die Streuobstwiese! – Natur erleben und erforschen mit Kindern**

Das Naturschutzzentrum Obere Donau bietet in Kooperation mit dem BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben eine neue Fortbildungsreihe für ErzieherInnen, LehrerInnen, KindergruppenleiterInnen, Obst- und Gartenfachwarte und andere Interessierte, die mit Kindern in der Natur unterwegs sind, an. Darin wird eine Fülle von neuen naturpädagogischen Aktivitäten vorgestellt, um Kinder auf der Streuobstwiese mit der heimischen Natur vertraut zu machen. Dabei sind Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Spielen, Beobachten und Experimentieren, Werkeln und Genießen angesagt. Die Aktivitäten sind so ausgewählt, dass sie leicht und direkt umsetzbar sind und in abgewandelter Form auch für andere Themen und Lebensräume anwendbar sind. Die Teilnehmer vertiefen ihr Hintergrundwissen über Pflanzen und Tiere und sind bestens vorbereitet, um mit Kindern die Natur zu erkunden. „Learning by doing“, Praxisorientierung und ein Skript erleichtern die Umsetzung der Fortbildungsinhalte. Jeder Kurstag hat ein Schwerpunktthema, behält aber immer den ganzen Lebensraum und allgemeine jahreszeitliche Aspekte im Blick. Termine: Dienstag, 17. April, 9:30 bis 16:30 Uhr „Frühlingsboten“; Freitag, 20. Juli, 9:30 bis 16:30 Uhr „Bunte Schmetterlinge“; Dienstag, 16. Oktober, 9:30 bis 16:30 Uhr „Erntezeit und Farbenrausch“; Freitag, 23. November, 9:30 bis 16:30 Uhr „Tiere und Pflanzen im Winter“. Referentin ist Angela Klein, Biologin und Naturpädagogin. Die Gebühr beträgt 200,- €. Die als Ganzes gebuchte Reihe gilt als Fortbildung zum Streuobstpädagogen. Auf Anfrage können einzelne Termine belegt werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude. Anmeldungen sind bis Freitag, 30. März beim Naturschutzzentrum Obere Donau, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de, möglich.

**Wissenswertes**

**Nehmen Sie am 10. Regionalen Maimarkt an der Lauchert teil**



Am Sonntag, dem 01. Mai 2018, findet von 11.00 bis 18.00 Uhr in Burladingen-Stetten u.H. der bereits traditionelle Regionale Maimarkt an der Lauchert statt. Der Markt hat seit seinem Beginn in 2009 steigende Besucherzahlen zu verzeichnen. Die Vorbereitungen für den Regionalen Maimarkt an der Lauchert laufen derzeit auf vollen Touren. Wir suchen noch weitere interessante Marktstände mit ausschließlich regionalen Produkten, Kunsthandwerk oder selbst hergestellten kulinarischen Spezialitäten. Neben dem Markt wird ein attraktives kostenloses Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene mit Kutschfahrten etc. angeboten.

Weitere Infos und Anmeldung: Stadtverwaltung Burladingen, Bettina Rheinberger, Tel.: 07475/892-156 oder b.rheinberger@burladingen.de.

**Ferienregion „Im Tal der Lauchert“**

**CMT Stuttgart – Hoher Besuch beim Ferienland Hohenzollern**

Stuttgart. Auf der weltgrößten Publikumsmesse für Touristik und Freizeit, der CMT in Stuttgart, herrscht in den vergangenen Tagen wieder ein reges Treiben. Um sich ein aktuelles Bild von der Branche zu machen, reihte sich auch Guido Wolf MdL, baden-württembergischer Justiz- und Tourismusminister, in den Besucherstrom ein. Dabei stattete er dem Ferienland Hohenzollern e.V. und dem Laucherttal einen Besuch ab.

Erfreut begrüßte Silke Schwenk, Chef-Touristikerin der Zollernalb und Leiterin der Geschäftsstelle Ferienland Hohenzollern e.V. den Minister und stellte ihm kurz die Highlights des Ferienlandes vor. Allen voran natürlich den 226 Kilometer langen Hohenzollernwanderweg auf den Spuren deutscher Kaiser und Könige sowie die Hohenzollernstraße, die auf 300 Kilometern dazu einlädt, die hohenzollerische Geschichte zu erfahren. Alexandra Hepp, Tourismusverantwortliche für die Ferienregion „Im Tal der Lauchert“, nutzte gleich noch die Gelegenheit, den Minister auf die Eröffnung des neuen Eisenbahnlehrpfades von Gammertingen nach Neufra am 6. Mai 2018 aufmerksam zu machen. „Ein weiterer guter Grund, für einen Besuch im Ferienland Hohenzollern“, freute sich Minister Wolf.



(v.r.n.l.): Minister Guido Wolf MdL, Herbert Winkler (von den Eisenbahnfreunde Gammertingen), Alexandra Hepp (Tourismusverantwortliche für das Tal der Lauchert), Silke Schwenk (Leiterin der Geschäftsstelle Ferienland Hohenzollern e.V.)



Auch der Minister für den ländlichen Raum, Peter Hauk, MdL, nutzte die CMT um sich am Infostand der Ferienregion über das neue Wegekonzept des Eisenbahnlehrpfades von Herbert Winkler (in historischer Uniform eines HzL-Schaffners), Bürgermeister Holger Jerg und Tourismuschefin Alexandra Hepp informieren zu lassen.

## CMT 2018 ein voller Erfolg fürs Laucherttal

Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit – CMT – ist am Sonntag 21. Januar 2018 zu Ende gegangen. Zu ihrem 50. Geburtstag hat die Reisemesse in diesem Jahr so viele Besucher angelockt wie nie zuvor. Es konnten über 265.000 Messebesucher an den 9 Messetagen in Stuttgart begrüßt werden. 30.000 Besucher mehr als im vergangenen Jahr. Insgesamt haben 2.200 Aussteller aus 100 Ländern ihre touristischen Angebote auf der Messe präsentiert. Die Messe war somit wieder ein voller Erfolg und ein guter Start in die laufende Saison 2018.



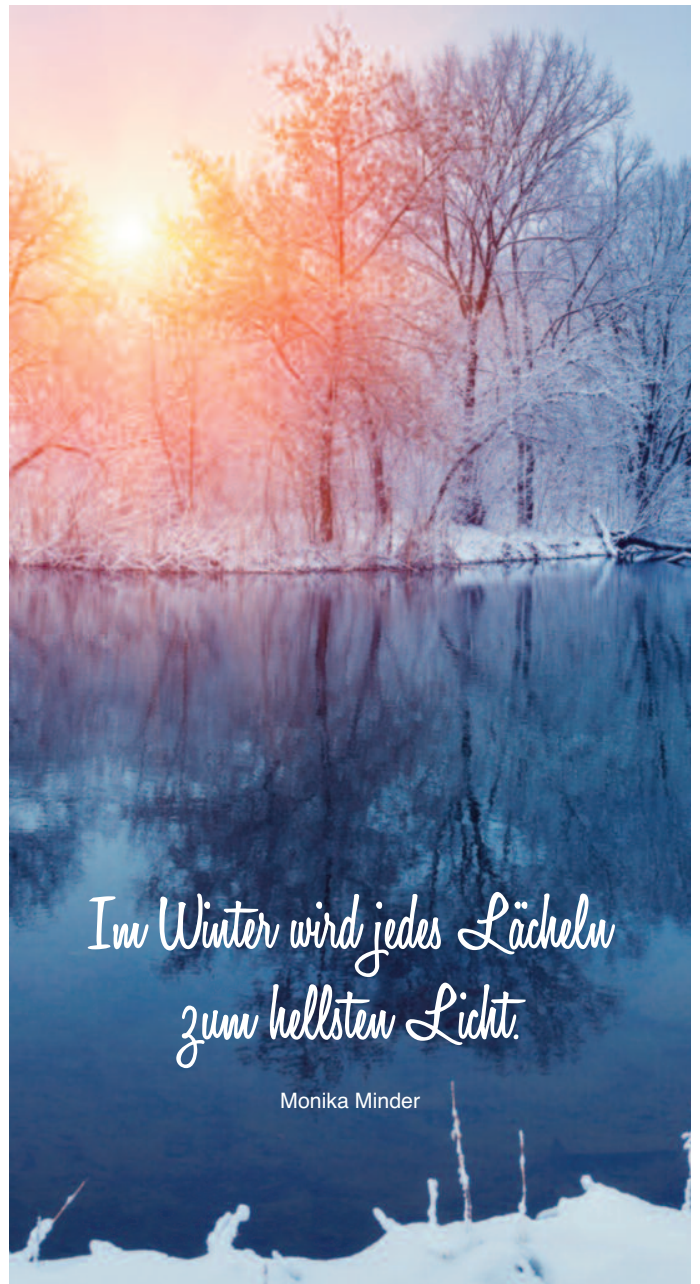
Die Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ hat mit den verschiedenen Angeboten der einzelnen Aussteller aus der Ferienregion auf dem Messestand in der Halle 6 unterm Dach der Erlebniswelt DonauHochAlb speziell für Aufenthalte im schönen Laucherttal geworben. Die für den Tourismus beim Gemeindeverwaltungsverband Verantwortlichen, Alexandra Hepp und Jasmin Stauß haben spezielle Attraktionen für Familien für Familien, Wander-/Radgruppen oder Kulturinteressierte angeboten. Sei es das neu errichtete Imkereimuseum-Alb in Harthausen, der neue Eisenbahnlehrpfad zwischen Gammertingen und Neufra, welcher am 6. Mai 2018 eröffnet wird, der Historienweg in Veringenstadt, das Gewandhaus in Inneringen, das Narrenmuseum in Hettingen, das Theater Lindenhof in Melchingen und vieles mehr. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Pferderücken – die herrliche Landschaft mit ihrer guten Luft und die Ausflugsmöglichkeiten sind für Jung und Alt, für Singles und Familien, für Erholungssuchende und Aktivurlauber gleichermaßen attraktiv.

Auf der CMT 2018 waren an neun Messetagen mit verschiedenen Aktionen folgende Leistungsanbieter aus der Region vertreten: die Eisenbahnfreunde aus Gammertingen und Neufra, das Museum „Gewandhaus“ aus Inneringen, das Fastnachtsmuseum Narrenburg aus Hettingen und Veringenstadt mit ihrem Stadtführer. Zur Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ gehören Neufra, Gammertingen, Hettingen, Veringenstadt, sowie der Sigmaringer Stadtteil Jungnau und die Laucherttalteilgemeinden der Stadt Burladingen, die an der Quelle der Lauchert liegen.

Hier einige Bildimpressionen von der Tourismusmesse CMT 2018 in Stuttgart:



Auf der diesjährigen Tourismusmesse CMT in Stuttgart konnte u. a. die druckfrische „Gästezeitung der Schwäbischen Alb 2018“ präsentiert werden. Nun liegt sie auch in allen Städten und Gemeinden der Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ kostenfrei zur Mitnahme aus. Auch in der neuen Auflage präsentieren sich wieder einige Gastronomie- und Unterkunftsbetriebe aus unserer Region. Aber auch viele weitere schöne Urlaubsregionen locken mit interessanten Angeboten. Reinschnuppern lohnt sich!





# ☎ Notruf-Telefonnummern ☎

## ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE

www.gesundheitsnetz-deutschland.de

**Polizei** 110  
**Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr** 112

**Ärztlicher Notdienst** Tel. 116 117  
 Mo. - Do. 18 - 8 Uhr, Mi. 13 - 8 Uhr, Fr. 16 Uhr - Mo. 8 Uhr

**Krankentransport** DRK Sigmaringen Telefon (07571) 19222

**Zentrale HNO-Notfallpraxis** (01805) 19292410

## Zahnärztlicher Notdienst - Bandansage

Landkreis Sigmaringen Festnetz 0,14 €/min, Landkreis Reutlingen  
 Tel. (01805) 911-660 Mobil max. 0,42 €/min Tel. (01805) 911-640

**Bereitschaftsdienst Kinderärzte Sa./So. Tel. (0180) 60 71 211**

**Augenärztlicher Notdienst Tel. (0180) 19 29 349**

**Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit**  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

**Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Tel. (0761) 19240**

## NOTDIENST DER APOTHEKEN IM JANUAR / FEBRUAR 2018 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

- 25.01. Zollern-Apotheke, Albstadt **Onstmettingen**  
 Hauptstraße 65 (074 32) 2 17 91
- 26.01. Alb-Apotheke, Albst.-**Ebingen**  
 Untere Vorstadt 7 (074 31) 5 62 02
- 27.01. Adler-Apotheke, **Meßstetten**  
 Ebinger Straße 59 (074 31) 9 06 06  
 Elisabeth-Apotheke, **Burladingen**  
 Hauptstraße 33 (074 75) 3 39
- 28.01. Alb-Apotheke, **Sonnenbühl (Udingen)**  
 Erpfinger Straße 4 (071 28) 23 34  
 Apotheke im Albcenter, Albst.-**Ebingen**  
 Sonnenstraße 30 (074 31) 93 76 60  
 Neue Apotheke am Schloß **Sigmaringen**  
 Schwabstraße 5 (075 71) 68 44 94
- 29.01. Bära-Apotheke, **Nusplingen**  
 Kapellentorstraße 8 (074 29) 9 11 50  
 Jupiter-Apotheke, **Bitz**  
 Kirchstr. 16 (074 31) 9 35 30 30

- 30.01. Bilharz-Apotheke, **Sigmaringen**  
 Antonstraße 1 (075 71) 43 31  
 Killertal-Apotheke, **Jungingen**  
 Killertalstraße 6 (074 77) 6 33  
 Kronen-Apotheke am Rathaus, **Winterlingen**  
 Kronenstraße 1 (074 34) 9 39 10  
 Mauritius-Apotheke, **Trochtelfingen**  
 Marktstraße 41 (071 24) 45 02
- 31.01. Herz-Apotheke im Kaufland, **Sigmaringen**  
 Georg-Zimmerer-Straße 15 (075 71) 74 73 39  
 Langenwand-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**  
 Stadionplatz 14 (074 32) 62 24
- 01.02. Apotheke Leopold, **Sigmaringen**  
 Leopoldplatz 3 (075 71) 1 36 65  
 Markt-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**  
 Adlerstr. 27 (074 32) 49 65  
 Schloß Apotheke, **Trochtelfingen**  
 Markstraße 17 (071 24) 44 38

## Beratungsstellen

- Ehe-, Familien- und Lebensberatung** im Rathaus Gammertingen  
 Do 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, efl-sig@t-online.de Tel. 07571/5787
- Beratungsstelle für Kinder u. Jugendliche bei sexueller Gewalt**  
 Sprechzeiten: Montags und Donnerstags  
 von 15.00 bis 17.00 Uhr Tel. 07571/683028
- Haus der Sozialen Dienste - Marienberg e.V.** - Beratungsstelle  
 für Familien mit behinderten Angehörigen Tel. 07571/7486-0
- Interdisziplinäre Frühförderstelle Sig.** Tel. 07571/7486-7019
- Sprachauffällige Kinder im Vorschulalter**  
 Praxis Logopädie Marienberg Tel. 07124/923417
- Beratungsstelle für Frühförderung**  
 Entwicklungsverzögerungen und  
 Sprachentwicklungsverzögerungen Tel. 07574/406 210  
 und 07574/406-217
- Jugendbüro Gammertingen**  
 Alessandra Friemelt, Jugendbeauftragte Tel. 07574/5650875  
 Beratung nach telef. Vereinbarung Handy 0178/2923094
- bsg · betreuung siegfried glowiak** - Rechtliche  
 Betreuung, Vorsorge Vollmachten Tel. 07574/3841, 3836
- Suchtberatungsstelle Außenstelle Gtg.** Tel. 07571/4188  
 Monika Stebner, Dipl. Soz. Päd (FH) (Sprechstunde nach Vereinbarung)
- Sozialpsychiatrischer Dienst: Landkr. SIG** Tel. 07571/7301-0
- Kreuzbundgruppe Gammertingen - Hilfe für Suchtkranke**  
 Treffpunkt, Do., 20.00 Uhr, 14-tägig im Fidelishaus  
 07577/3265 oder 07577/3991
- Freundeskreis für Suchtkranke - Selbsthilfegruppe Gtg.** - 14-tä-  
 gig Do., 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Tel. 07124/931390
- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** 08000 116 016  
 www.hilfetelefon.de
- Al-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige** und erwachsene  
 Kinder von Alkoholikern Tel. 07552/4466, Tel. 07577/289

## Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae

Bahnhofstr. 3, 72488 Sigmaringen Tel. 07571/7497-17

**Hilfen nach Maß** - Ambulante Dienste, Assistenzleistungen für Men-  
 schen mit Behinderung: Gammertingen Tel. 07574/93496817

**SKM Betreuungsverein Sigmaringen** Tel. 07571-50767  
 Rechtliche Betreuung - Beratung - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung

**Hospizgruppe Veringen-Gammertingen** - Hilfe für schwerkranke  
 u. sterbende Menschen u. deren Angehörige Tel. 0170/ 96 60 516

**Caritasverband Sigmaringen**  
**Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)** Tel. 07571/7301-0

**Pflegestützpunkt Landkreis SIG**, Hofstraße 12, 88512 Mengen  
 Mo-Do 9.30 - 11.30 Uhr Tel.: 07572/7137-368 /-372/ -431  
 Do 16.00 - 17.30 Uhr E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

**Psychosoziale Beratungsstelle**  
 Laizerstr. 1, 72488 Sigmaringen Tel. 07571-72965-50 oder - 52

**Beratung HIV/AIDS u. andere sexuell übertragbare Krankheiten**  
 Landratsamt Sigmaringen Tel. 07571/1026415

## Sozialstationen

**Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen**  
 Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Dorfhelferin, Hauspfle-  
 gehilfe - Rufbereitschaft rund um die Uhr. Tel. 07574-934134

**Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes**  
 Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege,  
 Hausnotruf, Essen auf Rädern, Beratungen Tel. 0172/7267755  
 Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimer-  
 erkrankte, Di. von 14.00 - 17.00 Uhr Tel. 07574/935851

**Sozialstation St. Martin, Engstingen Sa./So.** Tel. 07129/932770

**Sozialstation Haus Sonnenhalde** Tel. 07129/9379-0

**AMEOS ambulante Pflege** - Häusliche Pflege, Versorgung u. Beratung,  
 Mahlzeitservice „Essen auf Rädern“ Winterlingen Tel. 07434/9377444

**Pflegedienst Plus LUX - HELIOS** - Kompetente Beratung, liebevolle  
 ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung und Betreuung von  
 Hilfsbedürftigen Tel. 07434/9365470

Alle Angaben ohne Gewähr - Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Ackler GmbH

Alle Angaben ohne Gewähr - Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Ackler GmbH